

Реактивные пехотные огнеметы РПО-А, РПО-З, РПО-Д „Шмель“

Raketen-Infanterie-Flammenwerfer RPO-A, RPO-Z, RPO-D "Hummel"

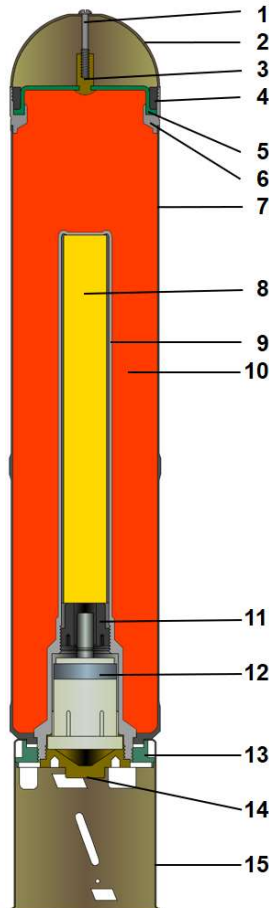
Kennzeichnung
Abschlussdeckel:
RPO-A



RPO-Z



RPO-D



- | | |
|----------------------|----------------------------------|
| 1 Schraube | 10 Fuiung |
| 2 Ballistische Haube | 11 Adapterschraube |
| 3 Haltestück | 12 BDAZ B-695 (W-695) |
| 4 Gewinding | 13 Gewinding |
| 5 Verschlussdeckel | 14 Adapterschraube |
| 6 Verbindungshülse | 15 Leitwerkhülse (St) |
| 7 Geschosshülse (Al) | (Darstellung ohne Leitwerkflügel |
| 8 Zerlegeladung | und Treibladung) |
| 9 Zerlegerhülse | |

© Wölk 2022

Kurz-Bez. : 93 mm Rak RPO-A, -Z, -D
Herkunft : RUS
Einsatz : Neuzeit
Kampfmittelart : Boden-Boden Rakete
Kampfmittelsorte : Spreng (thermobarisch), Brand, Nebel
Werkstoff : Aluminium
Form : zylindrisch

Bezünderung : BDAZ B-695 (W-695)

Länge, Gesamt- : 547,0
Länge, Gefkopf- :
Durchmesser : 93,0 mm*
Masse, Rakete : 4.070,0 mm
Wirkladung : Thermob: mm
Brand, Ml g
Nebel, Phosphorbasis (RPO-D)

Masse, Wirkldg. : 2.100,0
bis : 2.300,0 g
Zerlegeladung : Hexogen:Aluminium:Wachs
(74:20:6)

Masse, Zerlegeladg. : 216,0
Treibsatz : g
Masse, Treibsatz :
RakMotAnz. : Schwarzf. g
Masse, RakMotAnz. :
Anzd. RakMotAnz. : elektrisch

Kennzeichnung : kyr. Beschriftung

Farbkennzeichnung : auf dem Abschlussdeckel des Abschussrohres



Allgemeines:

Die Entwicklung des Reaktiven-Infanterie-Flammerwerfers begann 1975 in Tula. Er wurde zwischen 1985 und 1987 in die russischen Streitkräfte eingeführt. Die Waffe arbeitet nach dem Prinzip einer Düsenkanone, deren Treibladung in einer Hochdruckkammer gezündet wird. Durch den sich aufbauenden Druck beim Abschuss wird die Hochdruckkammer von der Rakete getrennt. Die Rakete verlässt das Abschussrohr mit einer leichten Rollbewegung. Zusätzlich wird sie auf der Flugbahn durch vier Leitwerkflügel aus Federblech stabilisiert.